



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großhermannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Traditionelles Eisschnitzen auf dem Markt Seite 2

Karneval im Seniorenclub Wachau Seite 3

Teil 2 - Beginn 2. Weltkrieg in Arnsdorf Seite 3

Termintipp Der Osterhase sucht Verstärkung!

Der Dorf- und Heimatverein Kleinwolmsdorf e.V. lädt alle Interessierten am **Samstag, den 07. März 2015 ab 14.00 Uhr**, in die ehemalige Schule in der Geschwister-Scholl-Straße 11 in Kleinwolmsdorf, ein. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Ostereier mittels Wachstechnik gestalten. Mitzubringen sind: Lust und Ideen - wir sind auch keine Profis, ausgeblasene Eier (wenn möglich). Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung bis zum 03.03.2015 bei: Brigitte Melzer, Telefon 035200 / 238 33 oder Heidemarie Heim, Telefon 035200 / 246 83 (AB vorhanden)

Heidemarie Heim, Vereinsvorsitzende

UNS FINDET MAN AUCH UNTER:

www.die-radeberger.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa, So 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

21./22.02.	Frau Dr. Arndt Radeberg, Stolpener Str. 12 Tel. 03528/44 22 72
28.02./01.03.	Frau DS Werner Radeberg, Stolpener Straße 12 Tel. 03528/44 22 72

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr		
21.02.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
22.02.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
23.02.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
24.02.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 915
25.02.	Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 915
26.02.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031
27.02.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr.	Tel. 035205/54 236
28.02.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig		
20.02. - 27.02.	Herr DVM Gläßer, Weißig Tel. 0351/26 80 808 oder 0172/97 17 278	
27.02. - 06.03.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/73 388	
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags Sa., So. ganztägig		
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter		
	Tel. 035201/730-0 oder 0171/5 72 62 83	
20.02. - 27.02.	Dorothea Trepte	
27.02. - 06.03.	Dr. Klaus Ehrlich	

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Radebergs Industriegeschichte multimedial erleben

Seit 12 Jahren wird im Museum Schloss Klippenstein an den verschiedensten Ausstellungen bzw. deren Räumlichkeiten gearbeitet. Das letzte große Projekt befindet sich momentan auf der Zielgeraden. Eine Ausstellung über Radebergs beeindruckende Industriegeschichte entsteht im Untergeschoss des historischen Gebäudes. Neben der Geschichte von Schloss Klippenstein, der Stadt selbst und einer wechselnden Sonderausstellung, wird es ab dem 09. April auch einen multimedial untermalten Rundgang durch die Zeit der Industrialisierung geben, in welcher sich die heutige Bierstadt zum gefragten Industriestandort mauserte und die Einwohnerzahl zugleich maßgeblich anstieg. Schon das Wandbanner im größten Ausstellungsraum zeigt die Stadt samt Bahnhof etwa um 1880. In den Himmel ragen überall die Schornsteine der Fabriken, Züge rollen über die Gleise und Pferdewagen transportieren Güter. Neben historischen Exponaten, wie etwa einer Eschebachküche, allerlei zur Glasindustrie, Elektronik aus dem Sachsenwerk, einem Bierkeller und Alltagsgegenständen aus dem Leben der Arbeiter, begleitet moderne Multimediatechnik mit Filmen, Texten und Tonaufnahmen die Schau. An den Vitrinen, in denen sich die Zeugnisse der damaligen Zeit befinden, lesen die Besucher die wichtigsten Informationen. 15 Radeberger Firmen werden vorgestellt. Einen kleinen separaten Ausstellungsraum bekommt die Glasindu-

die Museumsräume, findet man eine Sitzzecke mit Medienstation, eine Kinderspielecke für die Kleinsten und den Bierkeller in dem die Brauereigeschichte dargestellt ist. Im Hauptraum erfährt man auch ganz private Geschichten zu einigen Exponaten. Zum Beispiel befindet sich eine alte Nähmaschine im Fundus des Museums, welche ein Herr



Noch sind die Schätze der Industriegeschichte im Magazin, doch bald werden sie Ihren Platz in den Vitrinen und rund um die Medienstationen einnehmen.



Das große Banner zeigt die Stadt Radeberg während der Industrialisierung um 1880.

strie zugewiesen. Ein Banner zeigt die Arbeiter beim Glasformen. Das Bildnis hängt vor einem der Schlossfenster und wird so indirekt beleuchtet. An den Wänden finden sich die Produkte, welche in den zahlreichen Glasmacherunternehmen, die während der florierenden Industrialisierung in Radeberg ansässig waren, hergestellt wurden. Am Eingang der Ausstellungsräume sieht man übrigens schon jetzt eine Reklametafel mit 25 Bildnissen Radeberger Firmen, welche wesentlich das Stadtbild prägten. Betritt man

Schwenke 1907 in der Fabrik von Carl Barth kaufte. Über viele Generationen nähten die Frauen der Familie auf dem Erbstück. Besagter Herr Schwenke verdiente sein Geld, welches er in der Nähmaschinenschiffchen-Fabrik ausgab, übrigens im Schloss Klippenstein. Nachkommen der Familie gaben die über 100 Jahre alte Maschine nun in die Obhut vom Museum Schloss Klippenstein. Auch ein Teil einer Kücheneinrichtung ist ausgestellt und wird durch eine ganz private Erzählung zum Leben erweckt. Ein original Schreibtisch aus dem Glaswerk lädt zum informieren an einer der Multimedialstationen ein und versetzt den Besucher sogleich in eine andere Zeit.

Es gibt so Vieles zu entdecken und zu lernen, denn Radebergs Industriegeschichte hat wahrlich eine Menge zu bieten. „Doch ohne die Hilfsbereitschaft und dem Engagement der AG Stadtgeschichte wäre das Alles niemals möglich gewesen!“, erklärt uns Museumsleiterin Katja Altmann. „Egal ob Exponate, Fotos oder gar wichtige Informationen - es ist immer jemand zur Stelle und hilft aus.“ Gerade Bertram Greve und Bernd Rieprich, aber auch alle anderen Mitwirkenden, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Eröffnung wird nach Ostern, am 09.04.2015, gefeiert und der Zuspruch ist schon jetzt sehr groß, wie wir von Katja Altmann erfahren.

Achtung! Auf Grund der Arbeiten an der Industrieausstellung bleibt das Museum Schloss Klippenstein vom 09.-13. März 2015 geschlossen. Um Verständnis wird gebeten.

Text & Fotos: Red.



Die am Eingang aufgezeigten Firmen trugen zur Entwicklung des Industriestandortes Radeberg bei.

Sicherheit für Fußgänger in der Gemeinde Wachau

Wer schon einmal in Seifersdorf vom Parkplatz an der Feuerwehr zum Schloss gelaufen ist, dem ist sicherlich die Gefahr beim Überqueren der viel befahrenen Tina-von-Brühl-Straße aufgefallen. Gerade auf diesem Wegabschnitt droht erhöhte Unfallgefahr durch einen unübersichtlichen Kurvenbereich, die Aus- und Einfahrt der Wachauer Straße und die meist noch hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge durch den nahen Ortsein- und ausgang.



Seifersdorf: Zukünftig werden hier die Gruppen der neuen Kita den Weg zum Schlosspark nehmen. Generell ist der Weg vom Parkplatz an der Feuerwehr, mit dem Überqueren der Straße, wenn man zum Schloss möchte, sehr gefährlich.

Als Fußgänger an dieser Stelle die Übersicht zu behalten und die Lage richtig einzuschätzen, ist mehr als schwierig. Hinzu kommt, dass auf Grund der Nähe zur Autobahnanschlussstelle Ottendorf-Okrilla, täglich viele tonnenschwere Lkw durch den Ort donnern und die Gefahr zusätzlich erhöhen. Doch wie wird es sich verhalten, wenn bald die Kita am Schönborner Weg eröffnet ist und die Erzieher und Erzieherinnen mit den Kindern zum nahen Schlosspark gehen möchten? Wie kommen die Knirpse sicher auf die andere Straßenseite? Für die Aufsichtspersonen wohl die größte Herausforderung, denn auf den so genannten „Sack Flöhe“ aufzupassen ist schon Aufgabe genug. Diesem Thema hat sich nun auch der Gemeinderat am Bürgermeister Veit Künzelmann angenommen. Gesprochen wurde in der letzten Sitzung über Temporeduzierung, Fußgängerüberwege und Ampeln. Eine Fußgängerampel gibt es in Seifersdorf bereits in Höhe des Bäckerberges unweit der

Kirche. Doch ist es wohl etwas umständlich jedes Mal erst in die Ortsmitte zu laufen, um die Straße sicher zu queren und den Weg dann wieder in Richtung Oberdorf zu nehmen. Veit Künzelmann will nun mit Zustimmung des Gemeinderates einen Antrag an die zuständigen Behörden des Landratsamtes stellen, um eine schnelle Lösung für diese Problematik herbeizuführen.



Leppersdorf: Gefährliche Kurve - erst im Januar wurde im Kreuzungs- und Kurvenbereich Dresdner Straße / Alte Hauptstraße ein Junge angefahren. Er kam glücklicherweise mit ein paar Kratzern und dem Schrecken davon.

Selbiges gilt übrigens für den Streckenabschnitt S177 in Leppersdorf. Hier ist bereits im Januar ein Unfall passiert, bei dem ein Kind angefahren wurde. Glücklicherweise ist der 12-jährige Junge mit ein paar Schürfwunden und dem Schrecken davongekommen. Auch hier steht im Ort eine Fußgängerampel, die jedoch, wie die Ampel in Seifersdorf, eher selten benutzt wird. Dazu kommt noch, dass sich der Unfall an der sehr unübersichtlichen Kurve am alten Gasthof ereignet hat. Durch die Kreuzung der Dresdner Straße mit der Alten Hauptstraße erhöht sich die Gefahr an dieser Stelle enorm. Nun gilt es in beiden Fällen eine Lösung zu finden, um die Sicherheit der Fußgänger in der Gemeinde Wachau zu gewährleisten. Welcher Lösungsweg der Beste ist, wird sich zukünftig zeigen.

Text & Fotos: Red.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 80. Geburtstag	15.02. Dietmar Mittag
16.02. Dora Zalesinski (OT Großerkmannsdorf)	16.02. Marita Mißbach
16.02. Gottfried Mildner	19.02. Monika Vieweg (OT Liegau-Augustusbad)
18.02. Eberhard Rößler (OT Ullersdorf)	20.02. Jürgen Wochnik
19.02. Horst Opitz (OT Liegau-Augustusbad)	20.02. Adolf Lemke
20.02. Christa Volte	20.02. Lothar Martinek (OT Großerkmannsdorf)
20.02. Inge Wehner	20.02. Erwin Scholz
20.02. Christa Göttlich	zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag	15.02. Peter Müller
15.02. Magdalena Kittelmann	16.02. Marga Schmidt
15.02. Werner Zimmer	17.02. Siegmund Bruns
15.02. Inge Schreier (OT Ullersdorf)	

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

15.02. Elfriede Kühn	83 Jahre	15.02. Youra Tzokeva	79 Jahre
18.02. Ruth Hartmann	94 Jahre	15.02. Alois Wendland	78 Jahre
18.02. Monika Just	77 Jahre	19.02. Christel Rammer	71 Jahre
Ortsteil Feldschlößchen		Ortsteil Seifersdorf	
17.02. Hans-Joachim Ketelsen	70 Jahre	15.02. Bernd Trepte	70 Jahre
17.02. Ursula Uhlemann	81 Jahre	Ortsteil Lomnitz	
Ortsteil Leppersdorf		16.02. Harry Brauny	77 Jahre
15.02. Ursula Känner	85 Jahre	18.02. Gottfried Lorenz	76 Jahre

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung 11.02.2015

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zur Wahl des Gemeindevwahlausschusses

Beschluss 02/01/15

Am Sonntag, dem 07.06.2015, findet in der Gemeinde Wachau die Wahl des Landrates und des Bürgermeisters statt. Eine eventuelle Nachwahl ist für den 28.06.2015 vorgesehen. Der Gemeinderat Wachau bestellt gemäß § 9 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG) den Gemeindevwahlausschuss für die Landrats- und Bürgermeisterwahlen wie folgt:

Jeanett Ziegenbalg - Vorsitzende
Stefan Cyriax - Beisitzer
Roland Kaiser - stellv. Vorsitzender
Monika Zimmermann - stellv. Beisitzer
Matthias Grahl - Schriftführer
Karin Berthold - stellv. Schriftführer

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - Beschluss 02/02/15

Der Gemeinderat Wachau beschließt, die Spenden für 2014 in Höhe von 80,00 € und für 2015 in Höhe von 2.200,00 € anzunehmen.

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zum Bauvorhaben "Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf" - Los 16 - Innentreppe - Beschluss 02/03-1/15

Der Gemeinderat Wachau beschließt, die Bauleistungen Los 16 - Innentreppe – für das Bauvorhaben „Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf – Schönborner Weg“ an die Firma Tischlerei Berger, Hauptstr. 253, 01906 Burkau zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 6.759,20 € brutto.

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zum Bauvorhaben "Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf" - Los 18 - Innenausstattung - Beschluss 02/03-2/15

Der Gemeinderat Wachau beschließt, die Lieferleistungen Los 18 - Innenausstattung – für das Bauvorhaben „Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf – Schönborner Weg“ an die Firma Wehrfritz GmbH, August-Grosch-Straße 28-38, 96473 Bad Rodach zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 43.292,81 € brutto.

Beschluss über die Festlegung einer Gebietskulisse für das Städtebauförderprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ (KSP) - Beschluss 02/04/15

Der Gemeinderat Wachau beschließt die Festlegung des Gebietes „Dorfzentrum Wachau“ für die Neuaufnahme in das Städtebauförderprogramm „Kleine Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP).

Beschluss zum Antrag der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH zur Erweiterung der UF+RO-Anlage - Beschluss 02/05/15

Der Gemeinderat Wachau stimmt dem Antrag der Firma Sachsen-

milch Leppersdorf GmbH zur Erweiterung der UF+RO-Anlage zu.

Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken des Landratsamtes Bautzen und des Landesamtes für Archäologie zur Ergänzungssatzung "Zur Landwehr - OT Leppersdorf" - Beschluss 02/06/15

Der Gemeinderat Wachau beschließt, die im Rahmen der Beteiligung der Behörden eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken entsprechend zu berücksichtigen.

Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken der Landesdirektion Sachsen, des Regionalen Planungsverbandes, des Landratsamtes Bautzen - Untere Immissionschutzbehörde, der ENSO Netz GmbH, der Wasserversorgung Bischofswerda und des Abwasserzweckverbandes zur Ergänzungssatzung "Zur Landwehr - OT Leppersdorf" - Beschluss 02/07/15

Der Gemeinderat Wachau beschließt, die im Rahmen der Beteiligung der Behörden eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken entsprechend zur Kenntnis zu nehmen, jedoch nicht zu berücksichtigen. Es handelt sich bei den Anregungen um Aussagen zum Leitungsbestand, welche im nachfolgenden Baugenehmigungsverfahren berücksichtigt und nachgewiesen werden müssen, da die Ergänzungssatzung keine Genehmigungsfreistellung nach sich zieht. Bezüglich des vorgetragenen Hinweises von der Unteren Immissionschutzbehörde zum Abstand zur Straßenmitte wird auf das Baugenehmigungsverfahren verwiesen. Die Bedenken der Landesdirektion sowie des Regionalen Planungsverbandes werden nicht geteilt, da die vorhandene Bebauung durch die Festsetzung der Gebäudekubatur von 2 Vollgeschossen zzgl. Dachgeschoss fortgesetzt wird und sich damit einfügt.

Beschluss über die Billigung und Auslegung zum 2. Entwurf der Ergänzungssatzung "Zur Landwehr - OT Leppersdorf" - Beschluss 02/08/15

Der Gemeinderat Wachau billigt den 2. Entwurf der Ergänzungssatzung „Zur Landwehr - OT Leppersdorf“ in der Fassung vom 28. Januar 2015 und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung. Die öffentliche Auslegung findet gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 02. März 2015 - einschl. 02. April 2015 während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung statt. Parallel dazu wird die Beteiligung der Behörden und der Träger der öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung abgesehen, da das Verfahren als vereinfachtes Verfahren durchgeführt werden kann. Gemäß § 4a Abs. 3 wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Ergänzungssatzung „Zur Landwehr OT Leppersdorf“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 und Abs. 5 BauGB

Öffentliche Auslegung des 2. Satzungsentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat Wachau hat mit Beschluss vom 11.02.2015, Beschluss Nr. 02/08/15 den 2. Entwurf der Ergänzungssatzung „Zur Landwehr OT Leppersdorf“ in der Fassung vom 28. Januar 2015 einschließlich Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der 2. Entwurf der Ergänzungssatzung „Zur Landwehr OT Leppersdorf“ einschließlich Begründung wird nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 02. März 2015 – einschl. 02. April 2015

in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 4, 01454 Wachau während der Dienststunden:

Montag: 7:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 7:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 7:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 7:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 7:00 - 12:15 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt.

Stellungnahmen zum 2. Entwurf der Ergänzungssatzung „Zur

Landwehr OT Leppersdorf“ können bis zum 02. April 2015 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Wachau, Teichstraße 4 in 01454 Wachau abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung abgesehen und ein vereinfachtes Verfahren durchgeführt wird.

Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über die Satzung gemäß § 4a Abs. 6 i.V.m. § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Hilfen für Schäfer künftig in ganz Sachsen

Förderung für Herdenschutz ausgeweitet und erhöht

In Sachsen ist das Gebiet, in dem Schutzmaßnahmen für Nutztiere gegen Wolfsübergriffe mit staatlichen Hilfen gefördert werden, mit Start der neuen Förderperiode noch einmal deutlich ausgeweitet worden. Ab sofort wird die Förderung der Schutzmaßnahmen im gesamten Freistaat angeboten. Hintergrund ist die zu erwartende weitere Ausbreitung der Wölfe auf Regionen, in denen sie bisher nicht dauerhaft anwesend waren. „Der Wolf ist eine streng geschützte Tierart. Darum müssen wir lernen, mit seiner An-

wesenheit zu leben“, so Staatsminister Thomas Schmidt. „Der Freistaat unterstützt Nutztierhalter bei Präventionsmaßnahmen wie der Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterbändern und Herdenschutzhunden sowie bei der Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern. Diese Maßnahmen sollen helfen, mögliche Schäden zu vermeiden“. Künftig sind solche Präventionsmaßnahmen in ganz Sachsen auch Voraussetzung für einen Schadensausgleich, falls es trotz der Vorsorge zu Schäden an Nutztieren kommt. In den Gebieten, in denen die Förderung neu angeboten wird, haben die Tierhalter ein Jahr Zeit, entsprechende Schutz-

maßnahmen zu ergreifen. Bis dahin erhalten sie auch dann einen Schadensausgleich, wenn Nutztiere durch einen Wolf gerissen werden und der vorgeschriebene Schutz noch nicht vorhanden war. Die Förderung für die Präventionsmaßnahmen ist in der Förderrichtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014) geregelt. Statt wie bisher bis zu 60 Prozent der Ausgaben ist künftig eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Nettokosten möglich. Detaillierte Informationen und Beratung zur Förderung erhalten Tierhalter bei den Förderzentren Kamenz, Wurzen und Zwickau des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie im Internet unter www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE. Über die staatliche Förderung hinaus hat sich die Heinz Sielmann Stiftung für zunächst zwei Jahre bereit erklärt, mobile Präventionsmaßnahmen der Nutztierhalter mit weiteren 20 Prozent zu unterstützen. Diese zusätzlichen Hilfen

können Nutztierhalter über den Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband beantragen. „Ich bin der Heinz Sielmann Stiftung sehr dankbar für diese Hilfen. Für unsere Nutztierhalter bedeutet die Anwesenheit der Wölfe trotz der noch einmal verbesserten staatlichen Unterstützung eine Belastung. Es ist gut, wenn daher auch dem Naturschutz verbundene Organisationen einen Beitrag leisten“, so Schmidt abschließend.

Hintergrund: Derzeit sind in Sachsen zehn Wolfsrudel bzw. welpenlose Paare bestätigt. Präventionsmaßnahmen von Nutztierhaltern zum Schutz vor Wolfsangriffen wurden im vergangenen Jahr mit rund 20 600 Euro unterstützt. Als Schadensausgleich für getötete Nutztiere wurden für den gleichen Zeitraum bisher 2 500 Euro gezahlt.

www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE,
www.wolfsregion-lausitz.de, www.sszv.de

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

15.02. Margitta Mitscherling	73 Jahre	19.02. Monika Treffkorn	71 Jahre
15.02. Erika Püschel	75 Jahre	20.02. Ursula Hohlfeld	76 Jahre
16.02. Helga Bönisch	77 Jahre	21.02. Reiner Angermann	72 Jahre
17.02. Armin Müller	80 Jahre	21.02. Christine Lehmann	81 Jahre
17.02. Werner Schieritz	70 Jahre	21.02. Richard Mißbach	77 Jahre
17.02. Annelies Wünsche	82 Jahre	Ortsteil Fischbach	
18.02. Elsbeth Gräfe	74 Jahre	17.02. Dorothea Mittag	92 Jahre
18.02. Margot Grohmann	75 Jahre	18.02. Anita Bürger	77 Jahre
18.02. Christa Hering	72 Jahre	Ortsteil Kleinwolmsdorf	
18.02. Waltraut Schütze	73 Jahre	21.02. Elsbeth Schröer	91 Jahre
19.02. Karin Ganzer	75 Jahre	Ortsteil Wallroda	
19.02. Horst Hoffmann	85 Jahre	21.02. Klaus Jähne	71 Jahre
19.02. Heinz Markwardt	90 Jahre		

Einladung Gemeinderat Arnsdorf

Sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Gremium	7. Sitzung Gemeinderat Arnsdorf
Sitzungstermin	Montag, 23. Februar 2015, 19,00 Uhr
Ort	Arnsdorf, Kleinwolmsdorfer Str. 34
Raum	FFw-Beratungsraum

Mitteilung aus dem Fundbüro

In der Gemeindeverwaltung Arnsdorf wurden
1 Stck. 28-er Damenfahrrad (silber, Challenger)
1 Stck. 24-er Kinderfahrrad (blau, MIFA)
1 Stck. 24-er Kinderfahrrad (schwarz-weiß, Ghost)
als Fundsachen abgegeben.

Sollten Sie den einen oder anderen Gegenstand in der letzten Zeit verloren haben, so melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Sekretariat,

Tagessordnung

1. Begrüßung und Bestätigung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 6. öffentlichen GR-Sitzung vom 26.01.2015
4. Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 07.06.2015
5. Verschiedenes
6. Anfragen der Gemeinderäte
7. Anfragen der Bürger

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 6. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 10.02.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 23/6/TA/2014

1. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Neubau einer Stahlbau-Lagerhalle und Abbruch der prov. Lagerhalle, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Gewerbegebiet 17, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 874 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

2. Dem Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB vom 25.01.2015 wird zugestimmt.

Beschluss-Nr. 24/6/TA/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Nutzungsänderung – Umnutzung der vorhandenen Garagen zu einer behindertengerechten ebenerdigen Wohnung, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 53, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 255/6 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

Beschluss-Nr. 25/6/TA/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Arnsdorf stimmt dem Antrag auf Umnutzung Wochenendhaus zum Wohnhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Kleinwolmsdorf, Großerkmannsdorfer Str. 40, Gemarkung Kleinwolmsdorf, Flurstück 33/6 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

Beschluss-Nr. 26/6/TA/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Arnsdorf stimmt dem Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Wallroda, Radeberger Straße, Gemarkung Wallroda, Flurstück 25/9 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

Beschluss-Nr. 27/6/TA/2015

Der Technische Ausschuss beschließt folgende Standorte zur Aufstellung von Großwerbetafeln in der Gemeinde Arnsdorf:

Arnsdorf

- Am Gewerbegebiet (Flst. 581/1)
- Kreuzung Stolpener Straße / Hauptstraße (Flst. 319/34)

- Stolpener Straße Freifläche hinter Kirche (Flst. 89)

- Obere Glashütteniedlung (Flst. 367)

Fischbach

- Wilschdorfer Straße Kulturhaus (Flst. 146/1)

- Pfarrer-Dr.-Satlow-Weg (Flst. 378/20)

Kleinwolmsdorf

- Großerkmannsdorfer Straße ehemaliger

Containerplatz gegenüber Rittergut (Flst. 48a)

- Großerkmannsdorfer Straße Bushaltestelle

am Parkplatz (Flst. 36/1)

- Großerkmannsdorfer Straße Platz am Denkmal

(Flst. 89/13)

Wallroda

Radeberger Straße / Eigenheimstraße (Flst. 337/5)

Beschluss-Nr. 28/6/TA/2015

Die Gemeinde Arnsdorf stimmt dem Bebauungsplan Nr. 65 „Quartier zwischen Straße des Friedens, Am Bahnhof, Bahnhofstr. und Dresdener Straße, Vorentwurf vom 05.01.2015 der Großen Kreisstadt Radeberg zu. Dem Vorhaben stehen keine Belange der Gemeinde Arnsdorf entgegen. Es werden keine Einwände oder Bedenken erhoben.

Beschluss-Nr. 29/6/TA/2015

Die Gemeinde Arnsdorf stimmt dem Bebauungsplan Nr. 66 „Gewerbefläche Dammweg 15“, Bearbeitungsstand: 26.11.2014 der Großen Kreisstadt Radeberg zu. Dem Vorhaben stehen keine Belange der Gemeinde Arnsdorf entgegen. Es werden keine Einwände oder Bedenken erhoben.

Beschluss-Nr. 30/6/TA/2015

Die Gemeinde Arnsdorf stimmt der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gewerbegebiet Pillnitzer Str. Ost“, Bearbeitungsstand: 17. 11. 2014 der Großen Kreisstadt Radeberg zu. Dem Vorhaben stehen keine Belange der Gemeinde Arnsdorf entgegen. Es werden keine Einwände oder Bedenken erhoben.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Aus dem Rödertal

Liebe in ihrer

schönsten Form

präsentierten Karen

Hobelsberger und

Dirk Hantschmann

zum Valentinstag

auf dem Radeberger

Marktplatz. Vor

großem Publikum

sägten sie wieder

kunstvolle Skulpturen

aus den kalten

Eisblöcken.

Text & Foto: Red.



Karneval im Seniorenklub: Ältere Damen sehnen sich nach Herren in Kostümen

Seit Jahren ist er eine feste Größe in Wachau – der Fasching des Seniorenklubs. Erst kürzlich schlüpfen die meist jung gebliebenen Rentnerinnen wieder in ihre Kostüme. Unter ihnen auch Ruth Hartmann, die zweitälteste im Bunde. Am 18. Februar begeht die Wachauerin ihren 94. Geburtstag. Sie und ihre Mitstreiterinnen hatten viel Spaß. Dafür sorgte unter anderem ein Überraschungsbesuch aus dem ortsansässigen Kinderhaus. Der Seniorentreff war in der Bücherei an der Hauptstraße im Vorfeld liebevoll mit Luftballons und passenden Karnevalsaccessoires ausgestattet worden. Für das gemeinsame Kaffeetrinken und Abendessen hatten Seniorenbetreuerin Christa Oertel, Ursula Vogel und Heidi Mägel sowohl Pfannkuchen und Brezeln besorgt, als auch Bowle und Fischsommeln zubereitet. Bevor es sich die nach wie vor agilen Faschingsnarren schmecken ließen, sorgten die acht Mädchen und Jungen im Alter von drei Jahren für ein kleines Unterhaltungsprogramm. Das hatten sie gemeinsam mit ihrer Erzieherin einstudiert. Es wurde gesungen und gemeinsam getanzt. Eine Polonaise schlängelte sich um die geschmückte Essenstafel. Eine feine Sache, lautete der Tenor unter den Seniorinnen. Die sind übrigens auf der Suche nach männlichen Mitstreitern. Egal, ob in Seifersdorf oder Wachau – Interessenten können sich jederzeit melden, hieß es. „Wir würden uns schon etwas einfallen lassen für unsere Her-



Fasching mit den Senioren von Wachau und Seifersdorf. Für einen Überraschungsbesuch sorgten die Kinder des Wachauer Kinderhauses.

ren“, meint Christa Oertel. So schweben ihr beispielsweise gemeinsame Skatnachmittage vor - bei Bockwurst und einem Bierchen. Momentan zählt sie in ihren Reihen 22 Frauen und bislang erst einen Mann. Geht es nach Christa Oertel, soll sich das schon bald ändern. Sie hofft auf weiteren Zulauf, natürlich auch seitens des weiblichen Geschlechts. Angebote über das Jahr verteilt gibt es reichlich. So sorgen beispielsweise die wöchentlichen Seniorentreffs im Seifersdorfer Schloss (stets mittwochs, ab 14.00

Uhr) und in der Bücherei Wachau (immer donnerstags, ab 14.00 Uhr) dafür, dass für einen Moment lang das Alleinsein daheim ein Ende hat. Gemeinsam werden zudem Ausflüge unternommen, Vorträge organisiert und Geburtstage gefeiert. Für die Mitgliedschaft ist ein Obolus von einem Euro pro Monat zu entrichten. Wer mitmachen möchte, kann sich unter Telefon (03528) 44 13 84 an die Seniorenbetreuerin wenden.

Roland Kaiser, Hauptamt Wachau

Arnsdorf - der Beginn des 2. Weltkrieges - Teil 2

Die Vorbereitungen zur Ausgabe von Lebensmittelmarken liefen bereits seit Ende August 1939. Im September wurden dann die Lebensmittelmarken eingeführt, später die Reichskleiderkarte (Punktekarte). Dazu wurde extra im Haus Hauptstraße 18 eine Bezugscheinabgabe eingerichtet. Schrittweise erfolgte die Rationierung aller Gebrauchsgüter. Der Eintopfsonntag blieb erhalten. An diesen Sonntagen sollte in jeder Familie nur ein Eintopfgericht gekocht werden. Das eingesparte Geld war als Spende anzuführen. Zusätzlich wurden noch der Montag und der Freitag zu fleischlosen Tagen erklärt. Im November kamen erhöhte Lebensmittelrationen zur Verteilung. Wobei es in den ersten Kriegsmonaten noch nicht so streng zugeht. Oft vergaßen die Verkäufer die entsprechenden Abschnitte von den Lebensmittelkarten abzuschneiden.

Die Löhne wurden auf dem Stand vom 12. Oktober 1939 eingefroren. Da alle privaten Motorräder und Kraftwagen, oft gleich mit ihren Besitzern zum Kriegsdienst eingezogen wurden, verblieb in der Gemeinde nur ein PKW für dringende Kran-



Es geht nach Polen – auf der heutigen Stolpener Straße

transporte. Das Fahrzeug war mit einem roten Winkel gekennzeichnet. Besitzer war wohl damals Herr Mehlig von der heutigen Poststraße. In der Schule begann am Montag, dem 11. September, wieder der Unterricht. Ab 11. Oktober wurde die Turnhalle für den Sport gesperrt. In ihr sollte die Firma Trepte Getreide einlagern. Die erste Kriegstraung erlebten die Arnsdorfer Kirchgänger am Sonnabend, dem 23. September, in der Dorfkirche. Im Dorf sollten alle militärisch unausgebildeten Männer im Alter von 18 bis 45 Jahren zu freiwilligen Wehrmannschaften zusammengeschlossen werden. Das erste Zusammentreffen war für Sonntag, den 29. Oktober, früh 8 Uhr auf dem Sportplatz geplant. Es scheint aber nicht mehr dazu gekommen zu sein.



Gulaschkanone im Hof des „Oberen Gasthofes“. Im Hintergrund das Eisoldische Haus.

Schon in der ersten Oktoberwoche erhielt Arnsdorf Einquartierung von aus Polen zurückkehrenden Truppen. Ab Mitte Oktober bis zum Frühjahr 1940 lag dann eine Abteilung motorisierter Artillerie hier. Verpflegt wurden die Soldaten im „Oberen Gasthof“. Anfang Dezember fand an zwei Tagen im Gasthof „Zur Guten Hoffnung“ der große öffentliche Soldatenball statt. Viele berichteten über ihre Erlebnisse in Polen, wenige darüber, wie grausam der Krieg ist. Zur Mahnung einige Zeilen aus dem Kriegstagebuch eines Arnsdorfers. Es heißt da: „In dem Ort Janow hatten unsere Truppen in den Vormittagsstunden einen harten Kampf auszufechten. Frauen in Uniform schossen wilder als die Männer aus den Häusern, deshalb ging auch die Panzertruppe rücksichtslos vor, sie umzingelten den Ort und trieben die gesamte Bevölkerung in ein großes Maisfeld, wo sie dann mit Handgranaten bearbeitet wurden, so dass aus dem Maisfeld ein Massengrab wurde.“ Und weiter: „Es ist ein Nachtmarsch durch brennende Dörfer, selten sehen wir noch ein ganzes Haus, alles ist in Schutt und Asche gelegt, alles nur ein einziger Trümmerhaufen.“

NIE WIEDER!!!

Text & Fotos: Werner Hackeschmidt

Kleinanzeigen

63 Jähriger sucht 2 Zi., K, B, mit Gartennutzung, Hilfe im Garten, Einkauf oder bei der Betreuung pflegebedürftiger Pers. wird angeboten

Tel. 03528 / 23 68 528

Baumfällung - Wurzelentfernung - Brennholzverkauf

Tel. 0173 / 37 57 311

Haushaltsauflösung am 21./22.02.15 bei Frank, Pulsnitzer Str. 13, 01454, von 13.00 - 19.00 Uhr

Wallroda, 1 RWG, 52 m² zu verm. 223 € KM + NK

Tel. 03528 / 41 37 52

San. 3-Raumwhng. Kl.-wolmsdorf zu verm. Tel. 035200 / 20 032

Verk. Rauchgasthermostat neu unbenutzt 0-300°C einstellb. 45 €, Kristallspiegel 800x600 m. Ornament gebr. 15 € Tel. 0162 / 82 09 059

MEISTERHAFT KOMPETENZ FÜR ALLE FAHRZEUGMARKEN

Ob Inspektion nach Herstellervorgaben, Wartung oder Reparatur. Wir können alle Marken und Modelle. Überzeugen Sie sich selbst.

CARS
N & W Fahrzeug GmbH
Radeberger Straße 22c
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: (03 52 05) 5 42 98
Fax: (03 52 05) 7 37 47
www.autohaus-cars.de

wohnbau RADEBERG
Kommunale Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Oberstraße 15
01454 Radeberg
Tel. 03528/ 48 34-0, Fax 48 34-33

Mietwohnungen

1-Raum-WE Flügelweg 57 4. OG, ca. 35 m² Wfl., Balk., 220 € p.M. zzgl. NK, Kautions 440 € Bauj. 1982, Fernwärme- heizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 79 kWh/m²a, Vermietung ab sofort möglich	2-Raum-WE Schwabacher Allee 7 ERDG rechts, ca. 52 m² Wfl., 305 € p.M. zzgl. NK + Stellpl., Kautions 610 €, Bauj. 1997, Fernwärme- heizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 62 kWh/m²a, Vermietung ab sofort möglich	3-Raum-WE Stolpener Straße 2 2. OG rechts, Balkon, ca. 66 m² Wfl., 310 € p.M. zzgl. NK, Bauj. 1989, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 99 kWh/m²a, Vermietung ab sofort möglich
---	---	--

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter: www.wohnbau-radeberg.de
Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Angebot an Eigentumswohnungen für Kapitalanleger!
Bauland in verschiedenen Größen!
Weiterhin übernehmen wir gern Ihre Haus- oder Wohnungsverwaltung!
gut und sicher wohnen

Verm. 2-RWhg. Lepersd. m. EBK ohne Kühlschrank, Bad m. W., Du. + Fenster 46 m², 160 € + 50 € NK pro M. Tel. 03528 / 44 10 40

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit!
Telefon 0351-889613 0 - www.dachbleche24.de

...Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...
PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG
Badstraße 3
01454 Radeberg
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de
...Wärmezähler...Wasserzähler...Heizkostenverteiler...Funkablesung...

Lebensretter gesucht Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Radeberg!
AWO Regionalverband Radeberger Land e.V.
Dr.-W.-Külz-Straße 6
Mi 25.2.2015 | 14:00-19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

ONKEL TOM & HUCKLEBERRY
AKUSTIKKROCK

mit Songs von Clapton, Zeppelin, Renft, City u.v.m.
am **Freitag, 27.02.2015**
Beginn **20.00 Uhr** - Eintritt 5,- EUR

im **Pilsfuß** Radeberg
Hauptstraße 30 - Telefon/Fax 03528 411953

Vom 23. bis 28. Februar 2015
KORCH
Ihre freundliche Fachfleischerei
Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke Kasselerkamm ohne Knochen, roh gepökelt und heiß geräuchert -45% 0,45 € pro 100g	In der Wursttheke 1 A-Salami a.l.g.l.i. schnittfest, nach Traditionsrezeptur hergestellt, 4 Wochen gereift -16% 1,59 € pro 100g	Jagdwurst a.l.g.l.i. aus frischem Schweinefleisch und Rindfleisch hergestellt, 500g-Stange -17% 2,49 € pro Stück	Karpatenkacker nur aus magerem Lamm- & Rindfleisch hergestellt, 70g/Stück 1,00 € pro Stück	Für Grill und Pfanne Ratsherrenspieße Gyros Schweinekamm, dünn geschnitten und gerollt, frische Zwiebeln und Gyrosmarinade -20% 0,95 € pro 100g	Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Kartoffelsalat mit Speck -14% 0,85 € pro 100g
---	--	--	---	--	---

Schweinekamm ohne Knochen, vielseitige Verwendung
-45%
0,45 € pro 100 g

Radeberger MINI KNABBERLE
Salami-Snack aus magerem Schweinefleisch, 4 Stück à 15g in der 60g-Packung
-38%
0,99 € pro Packung
UNSER MONATSANGEBOT

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Enthält Allergene: a Gluten b Krebstiere c Eier d Fische e Erdnüsse f Soja g Milch h Schalenfrüchte i Sellerie j Senf k Sesam l Schweinefleisch m Lupinen n Weichtiere

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großhirsddorfer Straße 33, 01454 Radeberg

Lagerräumung
Kasacks & Hosen ab 10,00 €

FABRIKVERKÄUFE IN DER REGION
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

01900 Brettnig-Hauswalde
Bischofsverdaer Straße 118
Tel. (035952) 402-40

01904 Neukirch/Lausitz
Hauptstraße 133
Tel. (035951) 32064

www.kunath-textilien.de • www.arbeitsbekleidung-sachsen.de • www.facebook.com/FWKunathGmbH

Gaststätte Am Triebenberg Schullwitz
Der Winter wird bald zu Ende sein, da schlachten wir unser letztes Schwein am 21. und 22. März und um die Zeit zu überbrücken wollen wir Sie am 7. und 8. März mit einem Wildessen beglücken.
Bestellungen unter 0351/2 61 88 61
Ihre Familie Fahle
Bühlauer Straße 9 - 01474 Schullwitz

WBG RADEBERG
Wohnungsbau-Gesellschaft Radeberg und Umgebung eG
Heidestraße 2/4 - 01454 Radeberg
T 03528-445707 / 408130 - F 03528-445708

LEBEN AM HEIDERAND
GÄSTEWONUNGEN in Radeberg!
Suchen Sie noch eine passende Unterkunft für Ihre Gäste?
- möblierte Wohnungen für bis zu 5 Pers.
- Preis/Übernachtung ab 37,00 €
Neugierig? Rufen Sie an 03528/ 40 81 36
www.wbg-radeberg.de • kontakt@wbg-radeberg.de

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

IMPRESSUM
Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 18/11/2014.
„die Hadeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.
Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Hadeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Hadeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden
Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Hadeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 08: 27.02.2015, 12.00 Uhr
für Ausgabe 09: 06.03.2015, 12.00 Uhr
Ausgabe Nr. 08 erscheint am: 24.02.2015
Ausgabe Nr. 09 erscheint am: 03.03.2015

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!



Feste richtig feiern

Gestaltungssache - Einladung, Tischkarte und Co.

Für einige ist es eine Freude während der Hochzeitsvorbereitungen, für andere eher ein Graus - die Gestaltung der Einladungskarten, Tischkärtchen und Danksagungen. Dabei gibt es die vielfältigsten

Gestaltungsmöglichkeiten. Beim Design sollte man vorher überlegen, in welche Richtung es gehen soll. Floral, elegant, verspielt, klassisch, originell oder gar lustig sind die grundlegenden Möglichkeiten. Die Gestaltung sollte allerdings zum Brautpaar passen. Fragen sie doch vorab mal einige Freunde, Bekannte oder die Familie, wie diese sie als Brautpaar sehen. Dekoration, Tischkarten und, nicht zu vergessen, Danksagungskarten dürfen gern ähnlich gestaltet sein.

schachtel und eine individuell beklebte Weinflasche sind nur zwei Beispiele für das unerschöpfliche Repertoire an Gestaltungsmöglichkeiten. Schauen Sie doch mal im Internet und lassen Sie sich inspirieren.

Steht eine Feierlichkeit ins Haus?

Wir beraten Sie gern zu unserem Party- und Plattenservice.

Eine kleine Auswahl:

Verschiedene Platten mit Aufschnitt Käse & Fisch
Angebot an Salaten
Warme Braten
Dessert
Belegte Brötchen
Gebackene Spanferkel
... und vieles mehr!



Fleischerei Wurschtelpeter - Inh. J. Habermann
01328 Dresden-Eschdorf - Pappelweg 2
Tel. 035026 982-0 - www.wurschtelpeter.de

Filiale Schönfeld
Cunnersdorfer Straße 3

Filiale Weißig
Bautzner Landstraße 291

Feiern im historischen Ambiente

Der liebevoll restaurierte Kaisersaal zählt zu den schönsten Räumlichkeiten für Feierlichkeiten in der Region. Sein historisches Ambiente erstrahlt durch den herrschaftlichen Kronleuchter an der Stuckdecke, den Säulen und dem klassischen Parkett wie ein fürstlicher Empfangssaal aus vergangener Zeit. Mit moderner technischer Ausstattung, die dem heute erforderlichen Standard entspricht, ermöglicht der Kaisersaal jede Art von Festivität. Er ist idealer Ort für Hochzeiten, Konzerte, Modenschauen, Firmenfeierlichkeiten, Empfänge, Galas oder Tanzabende und bietet Platz für bis zu 350 Personen. Die unzähligen Gäste und Besucher vergangener Veranstaltungen sprechen stets von gelungenen Abenden und geben somit den Beweis, dass man hier überaus gut

feiern kann. Alljährlich lädt der Kaiserhof mit dem „Radeberger Rosenball“ und der „Silvestergala“, zu öffentlichen Veranstaltungen, die regen Zulauf registrieren und auch die Mitglieder vom Radeberger Tanzclub sind bei Ihrer Gala jedes Mal begeistert. Junge Paare wählen immer öfter den Kaisersaal für Ihren besonderen Tag, um mit Freunden und Familie ein ganz besonderes Hochzeitsfest zu begehen. Der Wettiner Salon im Kaiserhof, der im Ratsherrenstil eingerichtet ist, bietet bis zu 50 Personen einen würdigen Rahmen für Familienfeiern, Jubiläen und Festessen.

Wer jedoch ein moderneres Ambiente für seine Feier sucht, der kann die Lounge Label62 mit seinem Industriecharme anmieten und sogar bis zu 80 Personen dazu einladen.

www.kaiserhof-radeberg.de



Beliebte Themen und Symbole

Blumen (vor allem die Rose), Herzen, Ranken, Bänder, Fotos des Brautpaares, Perlen, Ballons, Tauben, Ringe, Kleeblätter und allerlei Glückssymbole zieren oftmals die Drucksachen zur Hochzeit.

Wer ein spezielles Thema verwendet, zum Beispiel Reisen und Urlaub, kann auch mit Elementen wie ein Flugzeug, Schiffe, Muscheln, Sand oder Symbolen aus einem bestimmten Land arbeiten.

Schlagwörter,

welche den Inhalt verraten

„Ja“, „Wir heiraten“, „Wir trauen uns“, „In Liebe“ - das sind die beliebtesten Sprüche für Einladung und Co. Doch vielleicht haben Sie auch einen ganz persönlichen Spruch parat, welcher ein Hinweis auf ihre Pläne sein könnte. „Unsere Reise zu zweit“, Filmtitel wie „Mr. und Mrs. Schmidt“ oder auch Songtitel lassen sich zur individuellen textlichen Gestaltung anpassen.

Form und Farbe

Die klassische Einladungs- oder Danksagungskarte ist viereckig. Auch die klassische Tischkarte folgt dieser Form. Etabliert haben sich aber auch runde Karten, Herzen, Blumen oder Puzzle. Eine beliebte Gestaltungsform ist auch das Eintritts- oder Flugticket geworden. Ein hübscher Brief in einer Ring- oder Herz-



Ihre Veranstaltung findet bei uns den richtigen Rahmen

Für Familienfeiern, Tagungen und Konferenzen bieten wir Ihnen zwei Räume für ca. 20 bzw. 70 Personen im Zentrum von Großserkmannsdorf. Sie finden bei uns jeweils eine komfortable und komplett eingerichtete Küche und eine Bar. Gern können Ihre Gäste auch bei uns in den vier Zweibettzimmern übernachten. Jedes Zimmer ist mit WC und Dusche ausgestattet und bietet erholsamen Schlaf nach einem schönen Abend.

Weitere Informationen unter www.lwugrossserkmannsdorf.de oder unter 0176-96394950



Saal * Lounge * Salon * Restaurant

Hotel Kaiserhof Radeberg

Hauptstraße 62 * 01454 Radeberg * Tel.: 03528 / 40 970

Mail: gast@kaiserhof-radeberg.de * Web: www.kaiserhof-radeberg.de

Betrieb der HOGASPORT Hotel-, Gastronomie- und Sportstätten-Betriebsgesellschaft mbH



Unser Geschäft's-Ambiente hat ein neues Gesicht erhalten

Sportheim
RADEBERG

Die Gaststätte nicht nur für Sportler
Inhaber Familie Tatz
Schillerstraße 78 • Tel. 03528/ 44 22 69
Partyservice • www.sportheim-radeberg.de

und gleichzeitig begingen wir unser 15-jähriges Geschäftsjubiläum.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei all unseren lieben Gästen und Geschäftspartnern für die Glückwünsche und Blumen bedanken. Ein extra Dankeschön geht auch an den Radeberger Sportverein, Radeberger Exportbierbrauerei, Tischlerei Kaden, Gastro Schneider, Hahnwald - Elektroinstallation, KKS und Fliesenlegerfachbetrieb Lars Kaiser.



Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Geburtstags-, Hochzeits-, oder Firmenfeier?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Sie.

- Extra Raum 30 - 60 Pers.
- Gesamtes Restaurant bis 140 Pers.

Die schönste Frisur für Ihren Hochzeitstag

Ob elegant hochgesteckt, romantisch gelockt oder modisch kurz - bei uns finden Sie Ihre ideale Brautfrisur

Annette FRISEURBETRIEBE RADEBERG GmbH

RADEBERG
Markt 12 ☎ 44 22 30
Bahnhofstr. 19 ☎ 44 27 68
Schillerstr. 95a ☎ 44 37 70
Güterbahnhofstr. 2 ☎ 44 35 07

Weitere Informationen unter www.friseur-radeberg.de

Wir kleiden Sie für den besonderen Anlass perfekt ein.

Wir beraten Sie fachmännisch und kompetent.

FREITAG MODEN
DAMEN + HERREN

Am Markt in RADEBERG

Öffnungszeiten Neu:
Mo.-Fr. 10-13 Uhr
u. 14-18 Uhr
Sa. 09-12 Uhr

Eine „Kutsche“ mieten für den schönsten Tag im Leben

Bei Buchung bis 01.06.2015 erhalten Sie Ihr Brautauto ab 99,- € am Wochenende.

Firmscher
Autovermietung

Für Sie 4-mal in der Lausitz
Autohaus Winter Bretnig Tel. 035955 4830
AutoDienst Winter Burkau Tel. 035953 220
Autohaus Richter Bischofswerda Tel. 03594 77690
Autohaus Rank Kamenz Tel. 03578 38250

www.autovermietung-lausitz.de

GASTSTÄTTE und PENSION
„Schwarzes Roß“
 Inh. S. Trepte
 Bautzner Landstr. 1 • 01477 Arnsdorf OT Fischbach
 Tel.: 035200/ 2 83 70 • www.schwarzes-ross-fischbach.de

Unser bewährter Catering-Service für Ihr Hochzeitsfest, betriebliche oder private Ereignisse und Feiern.
Wir beraten Sie gern in unserem Haus.

Getränke-Groß- und Einzelhandel Am Goldbach 2
 01454 Großerkmannsdorf
 © 03528/ 41 73 26
ULBRICHT'S
 GETRÄNKEMARKT
 Dr.-A.-Dietze-Str. 11
 01454 Radeberg
 © 03528/ 44 10 90

Kompetenter Service
 für Ihre Hochzeit, private Festlichkeiten
 oder betriebliche Veranstaltungen
 mit Speisen, Getränken
 sowie Festzeltgarnituren & Ausschanktechnik.
Wir beraten Sie gern!

Schuhhaus Zielinski
Die passenden HOCHZEITSSCHUHE erhalten sie im SCHUHHAUS AM MARKT
 Markt 2-3 | 01454 Radeberg | Tel. 03528 452483

Hochzeitspräsente aus Glas
 für das Brautpaar und die Gäste
 Tischdekoration und
 Namensschild in Einem ab 2,- €/Stk.
 Wir beraten Sie gern.
Facettenreich
 Glasgraur & Kunsthandwerk
 Hauptstraße 10, 01454 Radeberg

Unsere weißen Hochzeitstauben sorgen in einer feierlichen Zeremonie für ein ganz besonderes Geschenk zum schönsten Tag im Leben.
Hochzeitstaubenservice Trepte
 Telefon 035200 - 24550 | info@futtermittel-trepte.de

Das i-Tüpfelchen für den perfekten Auftritt ist Ihr Make-Up.
 PARFÜMERIE & KOSMETIKSTUDIO
Elke Stützner medizinische Fußpflege
 Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 04 13

Kerstin's HAARSTUDIO
 DAMEN • HERREN • KINDER
 Der Friseur für die ganze Familie
Unser Angebot für Ihren feierlichen Anlass:
 Braut- & Festtagsfrisuren • Hochsteckfrisuren
 • Tages-Make-Up • Hausbesuche nach Vereinbarung
 • Verkauf von Pflege- und Stylingprodukten sowie dekorativer Kosmetik
 Kerstin's Haarstudio | Inh. Kerstin Schäfer
 Hauptstraße 11 • 01477 Arnsdorf • Tel. 035200 / 29 29 44
 Öffnungszeiten: Mo: 12 - 19 Uhr • Di - Fr: 7.30 - 19 Uhr • Sa: 7.30 - 12 Uhr

Hochzeits- und Damenmoden „Chic“ PULSNITZ – Inh. M. Kühne
 Robert-Koch-Straße 34 • Tel. 035955/ 7 27 29
Große Auswahl an Brautkleidern ab 200,- €
 Wir haben die komplette Ausstattung für Braut, Bräutigam und alle Gäste



Unter freiem Himmel: Viele Bundesbürger wünschen sich ein besonderes Hochzeitsritual. Foto: djd/CreditPlus Bank/nikkytok/fotolia.com

Die richtigen Worte finden

Folgende Daten sollten in der Einladung aufgeführt sein:

- kurzer Einführungstext
- Namen von Braut und Bräutigam
- Datum, Uhrzeit und Ort der Trauung (je nach Art der Trauung Kirche und / oder Standesamt alles aufführen)
- Beginn und Ort der Feier
- Kleiderwunsch, wenn eine bestimmte Kleiderordnung besteht (Motto, Dresscode, Farben etc.)
- Geschenkünsche / Hinweis auf Geschenktisch / Geldwunsch
- Antwortwunsch „...bis zum...“ - Zusage / Absage, Kontaktdaten
- Unterschrift von Braut und Bräutigam

Zusätzliche Daten können sein:

- Hinweis auf eine Kontaktperson (Weddingplaner, Trauzeugen)
- kleiner Ablaufplan für den großen Tag
- bestimmte Treffpunkte vor der Trauung, z. B. Haus der Brauteltern
- Anfahrtsplan für Auswärtige
- Übernachtungsmöglichkeit in der Nähe
- Rückantwortkarte mit Ankreuzmöglichkeiten relevanter Fragen

Einladungen, Danksagungen und Tischkarten können gekauft, selbst gebastelt oder gedruckt werden. Übersteigt die Anzahl der Einladungen nicht den Rahmen des Möglichen, kann man den Karten handschriftlich eine persönliche Note verleihen.

Für Danksagungskarten überlegt man sich einen schönen Dankesspruch. Aktuell zieren die Karten meist Fotos der Hochzeit. Bei Karten ohne aufgedruckte Fotos können diese auch beigelegt werden. Auch hier sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt.

Was für die Hochzeit gilt, kann natürlich auch bei den anderen Anlässen angewandt werden. Auch zum Schuleingang, der Jugendweihe und einer großen Geburtstagsfeier, sind die Gäste durch Einladung und Co. gut informiert. Beratung, Informationen und tolle Produkte rund ums Fest bekommen Sie ganz einfach in unseren regionalen Geschäften aber auch im Internet.

Kurioses aus Amerika - Termin vormerken!

Ein weitgehend noch unbekannter Trend auf dem Hochzeitsmarkt sind die so genannten „Save the date Karten“. Diese werden noch vor den regulären Einladungen verschickt und geben das Hochzeitsdatum im Voraus bekannt. So wissen die Gäste schon einmal das Wichtigste - das Datum, welches man sich freihalten sollte.

Text & Foto: Red.



geöffnet: täglich ab 14 Uhr
 sonn- u. feiertags ab 11 Uhr

Feiern bis 80 Personen

Partyservice bis 300 Personen
 zwischen 11,- und 14,- €

Telefonische Bestellung unter 035952/5 84 46

Gaststätte zum Bismarck
 Matthias Schmidt

Maschinenstraße 24
 01900 Großenhirsdorf
 www.zumbismarck.de

Danke sagen einmal anders!

Individuell und witzig können Sie Ihren Gästen mit einer Anzeige in Ihrer

Heimatzeitung **„die Radeberger“** danken.

Egal ob zur Taufe, einem runden Geburtstag oder Ihrer Hochzeit, mit einem Foto oder einem flotten Spruch, wir gestalten zusammen mit Ihnen gern Ihre Dankesanzeige.



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in der Redaktion.

Wir beraten Sie gern!
 Tel. 03528 / 44 23 01

E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Zu Hause feiern - leicht gemacht!

Egal ob es ein Geburtstag, die Schulführung, eine Jugendweihe, Ihre Hochzeit, ein rundes Jubiläum, der geschäftliche Empfang, ein Sommerfest, Weihnachtsfeier oder die Firmenfeier ist, wir sind Ihr Partner zum Gelingen von Ihrem Event. Das Angebot geht von der Lieferung kreativer Menüs, individueller Buffets, geschmackvolle Platten, kulinarische Köstlichkeiten bis hin zur kompletten Ausrichtung eines erlebnisreichen Tages, das Art Catering steht mit Ihren langjährigen Erfah-

runge für Sie zur Verfügung. Von Anfang an besprechen wir all Ihre Wünsche, so dass Ihre Bekannten, Freunde, Familie, Mitarbeiter und auch Geschäftspartner die Veranstaltung bzw. den Tag in bester Erinnerung behalten. Lassen Sie sich von der Qualität, dem Service und den unzähligen Möglichkeiten aus einer Hand überzeugen und erfragen Sie doch gleich ein Angebot für Ihr Fest!

www.art-catering.de

ART CATERING

INNOVATION trifft GENUSS



Am Sandberg 2 | 01454 Radeberg | Telefon 03528-48 80 44 | info@artcatering.de | www.artcatering.de

Egal, ob große Feste oder kleine Feiern, wir sind Ihr Partner in Sachen Buffet und Genuss. Lassen Sie sich in unseren Filialen beraten.

Party und Buffet

VON HIER ZU DIR!

Korch
 Ihre freundliche Fachfleischerei

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH,
 Großenhirsdorfer Str. 33, 01454 Radeberg
 www.fachfleischerei-korch.de

Service ganz in Ihrer Nähe



Fernsehgerät defekt ???

EP:Elektronik Richter

Radeberger Str. 32, 01454 Wachau OT Feldschlößchen

VERKAUF • REPARATUR • SERVICE

Tel: 03528 - 4160968

Sonnenschutz
Bauelemente
Sonnenschutzfolien

gm OBJEKTBERATUNG
LIEFERUNG
MONTAGE
WARTUNG

Dipl.-Ing. János Mieth – Dresdner Str. 12 – 01465 Langebrück
Tel. 035201/70 55 6 – Fax 035201/70 54 0 – Funk 0171/358 82 69
www.sonnenschutz-mieth.de
E-mail: info@sonnenschutz-mieth.de

Wartung
Reparatur
Neubau
Bäder-
design
Solartechnik

Sanitär und Heizungsbau
Andreas Mohlek
Meisterbetrieb

Liegau-Augustusbad • Wachauer Straße 1

Tel. 03528/43 80 33 • Funk 0172/3 55 37 48
www.mohlek.net

01454 Wachau, Teichstr. 43
Tel. 03528/ 44 59 17

01920 Steina, Hauptstr. 75a
Tel. 035955/ 851-0

ANDREAS SCHNEIDER
Dachdeckermeister mail: AS.Wachau@t-online.de

Dach • Dachklempner • Gerüst • Schornstein • Solar
VELUX®-geschulter Betrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG
KOMFORTBÄDER

GÖPFERT

Solar Komplettbäder Wärmepumpentechnik

Am Feldhaus 1 – 01454 Liegau-Augustusbad

Tel. 03528/48 76 55 Fax 03528/48 73 416
www.geilebaeder.de Mobil: 0173/94 35 935

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04

Zumpe
Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH

Entsorgung von Bauschutt,
Sperrmüll, Industrieabfällen
und Grünschnitt

Lieferung von Sand,
Kies und Splitt

Ankauf von Buntmetall
Schrott und Papier usw.

PC-Service und Werkstatt

Über 10 Jahre im Rödertal
Geduldige Hilfe bei Problemen
SZ-Servicekompass: sehr gut
Telefon: 03528 - 452 807

Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg

**Radeberger
Dachdecker
Teich & Voigt GmbH**

Am Gewerbegebiet 13
01477 Arnsdorf

Tel. 035200/2 06 66
info@radebergerdachdecker.de

ELG Einkaufs- und Liefergenossenschaft Metall-Handwerk Pirna eG

VERKAUF/ABHOLLAGER

01454 Großerkmannsdorf • Bischofsweg 4 • Tel. 03528 44 57 72
Fax 03528 487 34 20 • www.elg-pirna.de • post@elg-pirna.de

Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung, Elektro, Stahl, Photovoltaik,
Alternative Energien, Fitness- und Freizeitanlagen, Schwimmbäder

SCHMIDT GRUPPE
Hauptstraße 23 – 01454 Großerkmannsdorf

Schmidt
Erdbau GmbH

SCHMIDT • ZIEGEL • HAUS

RBM

Tel. 03528/ 48 12 0
www.schmidt-erdbau.de

www.ziegelhaus.schmidt-erdbau.de
Tel. 03528/41 72 47

DIRK GRAFE – MALER
01454 Radeberg, Gartenstraße 39

**RAUM AUSSTATTUNG, HOLZ-
UND BAUTENSCHUTZ, DEKOPUTZE**

03528/48 79 675 • 0151/55 59 82 48
raumdeko-holzbautenschutz@gmx.de

denn ohne Farbe
würde diese Welt ziemlich grau

Tipps & Termine

DIAKONIE KAMENZ Diakonisches Werk Kamenz e. V. Suchtberatung in Radeberg

In der Außenstelle Radeberg beraten wir Suchtkranke und Suchtgefährdete, deren Angehörige und andere interessierte Personen vorrangig bei Fragen in Bezug auf Alkohol und illegale Drogen. Sie werden beraten von Frau Wehner, Dipl.-Sozialpädagogin, jeweils montags 8.00-11.00 Uhr, dienstags 8.30-12.00 Uhr und 12.30-18.00 Uhr, mittwochs 10.00-14.00 Uhr sowie donnerstags 8.00-12.00 Uhr. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet in der Beratungsstelle um 9.00 Uhr ein Frühstück für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige statt. Sie finden uns im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2. Während der Sprechzeit sind wir erreichbar über Tel. 03528/41 33 07 bzw. Fax 03528/41 83 67. Für Rückfragen und Terminabsprachen können Sie sich außerhalb der Sprechzeiten wenden an: Suchtberatungs- und -behandlungsstelle im Diakonischen Werk Kamenz e. V., Fichtestr. 8, 01917 Kamenz, Tel. 03578/38 54 30, Fax 03578/38 54 31.

Lieder zum Alltag und den Gedanken unserer Zeit (oder) Das nächste Kapitel

Neue Veranstaltung unter der Kulturreihe „Erlebt“ in Liegau-Augustusbad

Am 25.02.2015, 20:00 Uhr findet ein Liederabend mit dem Liedermacher Herr B in den Räumen der Kirchgemeinde auf der Langebrücker Straße 66 statt. Das Programm heißt „Schwarz Weiß“ mit Liedern zu Klavier und Gitarre. Der Abend findet unter der Veranstaltungsreihe „Erlebt“ statt. „Melancholisch melodisch, zuweilen intellektuell und unbequem oder einfach Lieder zum Alltag und den Gedanken unserer Zeit“. So beschreibt der Liedermacher Herr B., der im richtigen Leben Yiannis Brauweiler heißt seine Musik. Setzt er sich ans Klavier, lässt er seine Zuhörer eintauchen in die Einheit aus Spiel und Gesang. Nimmt er die Gitarre in die Hand, sind es die ruhigen, offenen Akkorde die den Liedern Ihre unverwechselbare Stimmung geben. Aber auch laute Töne durchgleiten sein Programm. Manche dienen der Kritik, andere dem Witz, wieder andere äußern Wünsche oder widmen sich der Liebe. Dabei hält er sich zwar überwiegend an der deutschen Sprache fest, jedoch mischen sich auch englische Songs in seine Konzerte. Sein Musikstil sei eher eine Mischung aus Pop-Ballade, Grunge oder Folk, meint der geübte Pianist. Zuweilen sind auch nur Klavierklänge zu hören, mit denen er seine Zuhörer in die eigene Fantasie einlädt. Sein aktuelles Album mit dem Titel „Das nächste Kapitel“ ist optisch und musikalisch minimalistisch und schwarzweiß gehalten. Manchmal mischt sich ein Cello, ein Akustikbass eine Violine oder Querflöte unter die gedankenverhangenen Lieder. Wer es ab Ende Februar über seine Homepage (www.yiannis-brauweiler.de) oder bei seinen Konzerten erwirbt, wird aber auch an optimistischen und tanzbaren Titeln hängen bleiben. **U. Kuschnik**

Öffentliche Wanderungen durch DAV-Sektion SBB-Weitwandergruppe

Wanderleiter: Henry Lehmann, Augustusweg 54A, 01445 Radebeul, Tel. 0171/50 32 729; Volker Behrend, Ahlbecker Str. 3, 01109 Dresden, Tel. 0351/88 93 727; Handy nur am Wandertag und am Vortag: Tel. 0152/ 02 68 11 85; E-Mail: volker_behrend@web.de

Sonnabend, 28. Februar 2015: Rund um Bischofswerda; Volker Behrend; 29 (Ausstiegsmöglichkeit nach 17 km) geführt; Bischofswerda – Rüdenberg – Bischofswerda (17 km) – Stadtwald – Butterberg – Bischofswerda; Treff: 08.00 Uhr Bischofswerda, Bahnhof

Jagdgenossenschaft Kleinwolmsdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jagdgenossenschaft Kleinwolmsdorf lädt für Freitag, den 20.03.2015 um 18.00 Uhr in die Jagdniederlassung Dittersbacher Straße ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht Vorstand; 3. Kas- senbericht; 4. Entlastung des Vorstandes; 5. Bericht Jagd- pächter; 6. Anfragen, Diskussion
Die Satzung liegt ab dem 06.03.2015 in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Arnsdorf aus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

Danksagung

Gekämpft, gehofft und doch verloren.



Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

Horst Schmöller

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, der Gartensparte „Rasenmühle“ und der Lotzdorfer Sportgruppe für die erwiesene Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler, dem Redner Herrn Meyen und der Gärtnerei Kühnel.

In stiller Trauer
Seine liebe Ehefrau Elvira
Sein Sohn Jens mit Kerstin
Sein Enkel Erik mit Marlen und Klein-Jannis
im Namen aller Verwandten

Radeberg, im Februar 2015

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, der Atem zu schwer
wurde, legte er seinen Arm um ihn
und sprach: „Komm heim“.

Wir nehmen Abschied von

Eckhard Georg Spata

* 14.10.1939 † 11.02.2015

In stiller Trauer:

Ehefrau Regine Spata, geb. Hoyer
Sohn Mathias Spata mit Familie
sowie alle Angehörigen

Liegau-Augustusbad, im Februar 2015

Auf Wunsch des Verstorbenen findet
die Trauerfeier im engsten Kreis statt.

Der Mensch ist erst wirklich tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt.

Berthold Brecht

Ilse Riedel

geb. 29.07.1922 gest. 08.02.2015

In stiller Trauer nehmen Abschied
Ihre Freunde und Bekannten



Radeberg, im Februar 2015
Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Freundeskreis statt.



Mit dem Tod eines Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam
verbrachte Zeit.

Wir wollen Abschied nehmen von

Anni Otto

* 22.05.1950 † 13.02.2015

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Ehemann Dieter
Tochter Vicki
sowie alle Angehörigen

Langebrück, im Februar 2015
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 27.02.2015, 10.15 Uhr
auf dem Heidefriedhof in Dresden statt.



Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben
wir Abschied genommen von

Erhard Ehrlich

Wir danken auf diesem Wege allen Verwandten,
Bekanntem und Nachbarn.
Besonders danken wir Frau Dr. Siegmund
mit ihrem Team sowie dem Redner Herrn Meyen
für seine tröstenden Worte und dem
Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Seine Kinder mit Familien

Seifersdorf, im Februar 2015

Eine Stimme, die uns vertraut, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand mehr nehmen kann.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa
und Uropa, Herrn

Karl-Heinz Böhme

geb. 23.05.1932 gest. 09.02.2015

In Liebe und Dankbarkeit
Seine liebe Ehefrau Gertrud
Sohn Gerd mit Kerstin
Tochter Heike mit Steffen
Enkelkinder Katrin mit Steffen und Klein Felix
Marco
Stefanie mit Daniel
Mandy mit Michael

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag dem 27.02.2015, 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Nachruf für Herrn Zenker

Wir trauern um unseren
ehemaligen 1. Vorsitzenden

Herbert Zenker

Ehrenmitglied

Für deine langjährige Arbeit im Radeberger
Sportverein e.V. danken wir dir.

In ehrendem Gedenken
Vorstand des Radeberger Sportverein e.V.

DANKSAGUNG



Ein herzliches Dankeschön an
alle Angehörigen, Freunde, Nachbarn
und den Pflegedienst von

Waldemar Hoffmann

29.05.1936 03.02.2015

DANKE für die Hilfe, Begleitung
all die Jahre und Eure Anteilnahme
am Tod von Waldemar.
DANKE auch an alle, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten.

Mit dem Geld werden wir ihm
nun mit Blumen & einem Platz
an der Sonne auch
in Eurem Namen gedenken.

Familie Freimann

Radeberg, Heubach, im Februar 2015

Danksagung

Es ist schwer
einen Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren,
wie viele ihn gern hatten.



Michael Günther

* 02.11.1963 † 20.01.2015

Wir möchten allen danken, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie all
jenen, die mit uns von ihm Abschied nahmen.
Ein Dank der Geschäftsführung der Firma
Volkmann & Roßbach GmbH, den Arbeitskollegen
und Herrn Graßelt für die tröstenden Worte sowie
den Kollegen der Firma Secutec GmbH.
Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Mar-
tin und dem Bestattungshaus Winkler.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine liebe Manuela
Sohn Mike und Enkelin Lea-Sophie
Sohn Martin
Tochter Mandy mit Martin
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Februar 2015

TAXI –Leheis
Inhaber: R. Tschirner
Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- für Rollstuhltransport
- Fahrten zur Chemotherapie
- Krankenfahrten
und Bestattung
- alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT
DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

Im Trauerfall Ihre helfende Hand
Bestattungsinstitut Uwe Schuster
fachgeprüfter Bestatter
Arnsdorf
Hauptstraße 11
seit 1991
jederzeit erreichbar: ☎ 035200/ 2 46 74

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt